



Dr. Stephan Eisel  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Wahlkreisbüro: Markt 10-12  
53111 Bonn  
0228 -184 99832  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel. 030 - 227 – 77088  
[stephan.eisel@bundestag.de](mailto:stephan.eisel@bundestag.de)

# Medienmitteilung

---

Nr. 18/09

5. März 2009

## Keine Dieselloks im Rheintal

Der Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel hat gefordert, den Einsatz von Dieselloks auf der voll elektrifizierten rechts- und linksrheinischen Bahnstrecken im Rheintal schneller zu unterbinden: „Dieselloks stellen eine besonders hohe Lärm- und Erschütterungsbelastung für die Anwohner dar und bringen eine höhere Luftverschmutzung mit sich. Es ist überhaupt nicht einzusehen, warum auf einer voll elektrifizierten Strecke immer noch solche alten Lokomotiven eingesetzt werden.“

Wie Eisel mitteilte, hat er sowohl den zuständigen EU-Kommissar Antonio Tajani als auch Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee zu konsequenterem Handeln aufgefordert. Mit einer schriftlichen Anfrage im Bundestag will der Abgeordnete von der Bundesregierung wissen, was getan wird, um den Einsatz der Diesellokomotiven vor allem dort zu verhindern, wo die Bahnstrecken durch Wohngebiete führen: „Je schneller hier gehandelt wird umso eher kommt eine Erleichterung für die Anwohner. Zusätzlich müssen wir auf jeden Fall am notwendigen Dreisprung zur Bahnlärmreduzierung weiterarbeiten: Die eingeleitete Umrüstung auf Flüsterbremsen als Dringlichkeitsprogramm, lärmbezogene Trassenpreise als mittelfristiges Maßnahmenpaket und langfristig eine Entlastungsstrecke alternativ zum Rheintal.“

**Die Fragen an die Bundesregierung, die Eisel im Bundestag eingebracht hat, haben folgenden Wortlaut:**

- 1) Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung bezüglich der Anzahl der pro Woche durchschnittlich eingesetzten Dieselloks auf der voll elektrifizierten Bahnstrecke im Rheintal (rechts- und linksrheinisch) insbesondere im Bereich Bonn vor?
- 2) Wie unterscheiden sich Diesel- und Elektroloks hinsichtlich der Lärm- und Erschütterungsbelastung für Anwohner an Bahnstrecken, die durch Wohngebiete führen?
- 3) Was unternimmt die Bundesregierung, um den Einsatz von Dieselloks auf voll elektrifizierten Bahnstrecken einzuschränken bzw. auszuschließen – insbesondere im Blick auf die genannte Rheintalstrecke im Bereich Bonn?